



PRESSEMITTEILUNG

8. Januar 2015

STATISTIK ÜBER VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN UND PENSIONSEINRICHTUNGEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: DRITTES QUARTAL 2014

Im dritten Quartal 2014 erhöhten sich die Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet insgesamt auf 8 613 Mrd € gegenüber 8 500 Mrd € im Vorquartal. Im selben Zeitraum stieg der Bestand an versicherungstechnischen Rückstellungen – die wichtigsten Verbindlichkeiten der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen – von 6 988 Mrd € auf 7 082 Mrd €. Ausschlaggebend hierfür war unter anderem eine Zunahme der transaktionsbedingten Veränderungen um 50 Mrd €.

Ausgewählte Bilanzpositionen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen (in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums; transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Bestände			Bestände	Transaktions- bedingte Veränderungen ¹	
	2013	2014				2014 Q3
	Q4	Q1	Q2			
Finanzaktiva insgesamt	7 925	8 175	8 500	8 613	-	
Versicherungstechnische Rückstellungen ²	6 671	6 809	6 988	7 082	50	
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 536	3 604	3 690	3 725	29	
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	2 294	2 335	2 410	2 482	22	
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	842	870	888	876	-1	

¹ Angaben zu transaktionsbedingten Veränderungen liegen nur für die versicherungstechnischen Rückstellungen im Euro-Währungsgebiet vor.

² Versicherungstechnische Rückstellungen umfassen die von Versicherern und Pensionseinrichtungen gebildeten Rückstellungen zur Deckung zukünftiger Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern bzw. Leistungsempfängern, Prämienüberträge im Zusammenhang mit Schadenversicherungen und Rückversicherungen sowie Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle, d. h. die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

Die Aktivseite der aggregierten Bilanz der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet weist aus, dass 40 % der gesamten Finanzaktiva dieses Sektors Ende September 2014 auf **Wertpapiere ohne Aktien** entfielen. Die zweitgrößte Bestandskategorie waren **Investmentfondsanteile**, die 27 % zu den gesamten Finanzanlagen beisteuerten. **Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen** machten 11 % aller Finanzaktiva aus.

Was die transaktionsbedingten Veränderungen bei den wichtigsten Komponenten der **versicherungstechnischen Rückstellungen** betrifft, so erhöhten sich die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen** im dritten Quartal 2014 um 29 Mrd €. Die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen** stiegen im selben Zeitraum um 22 Mrd €, während sich die **Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle** im Berichtsquartal um 1 Mrd € verringerten.

Was die jeweiligen Beiträge der beiden Teilsektoren anbelangt, so betragen die **Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften** Ende September 2014 insgesamt 6 586 Mrd €, was 76 % der aggregierten Bilanz des Sektors der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen entspricht. Die **Finanzaktiva der Pensionseinrichtungen** beliefen sich insgesamt auf 2 027 Mrd €.

Medienanfragen sind an Herrn Andrea Zizola unter +49 69 1344 6551 zu richten.

Anmerkung:

Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender können auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/icpf/html/index.en.html abgerufen werden.

Abbildung 1 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen: Aufschlüsselung nach Art der Versicherungspolice
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2013)

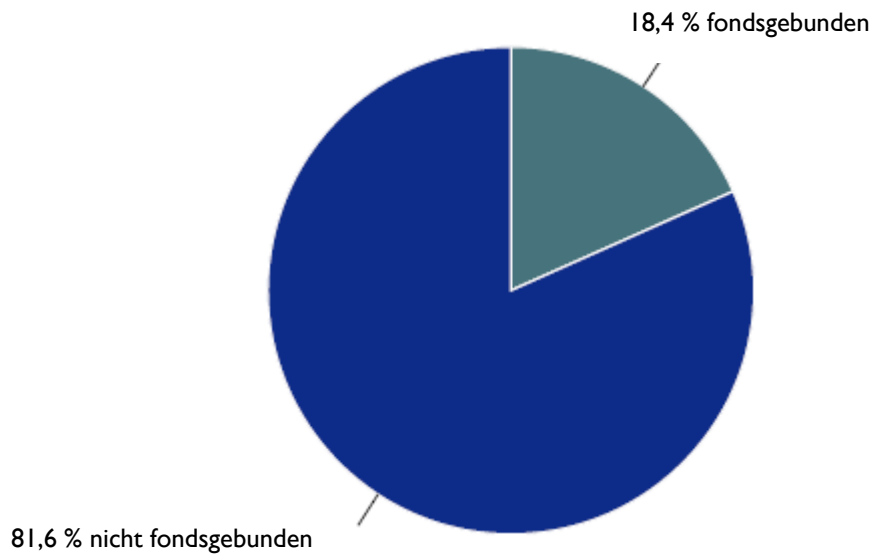
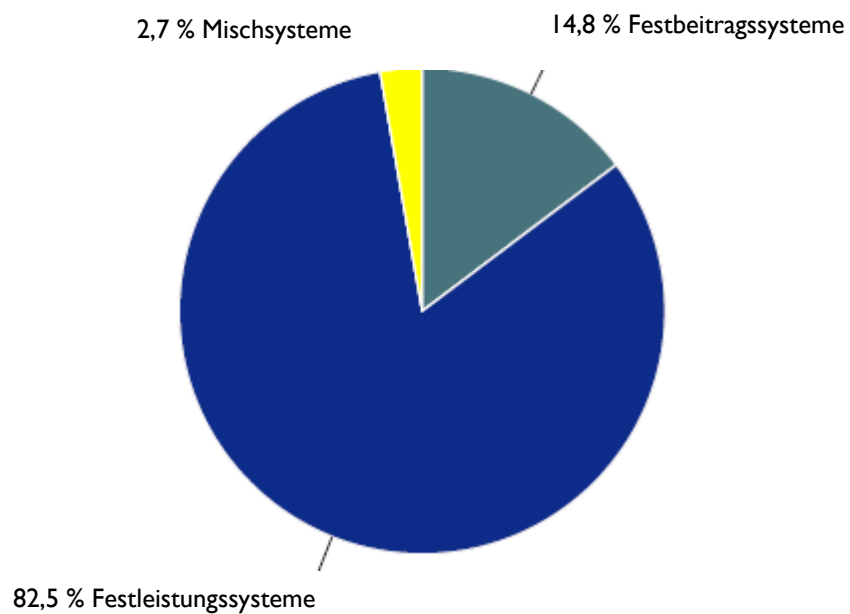


Abbildung 2 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen: Aufschlüsselung nach Art des Versorgungssystems
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2013)



Quelle: EZB.

Tabelle I Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet

 (in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums ¹⁾)

	2013 Q4	2014 Q1	2014 Q2	2014 Q3
Finanzaktiva insgesamt	7 925	8 175	8 500	8 613
Bargeld und Einlagen	755	767	764	758
<i>Darunter: Einlagen bei MFIs im Euro-Währungsgebiet</i>	708	717	714	709
<i>Darunter: Einlagen bei Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	46	48	48	46
Kredite	480	493	495	492
An Ansässige im Euro-Währungsgebiet	447	458	462	458
MFIs	11	12	11	10
Öffentliche Haushalte	142	149	146	145
Sonstige Finanzintermediäre	24	25	27	24
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	82	81	82	83
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	50	52	55	56
Private Haushalte	138	138	140	140
An Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	33	35	33	34
Wertpapiere ohne Aktien	3 190	3 275	3 384	3 471
Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben	2 660	2 733	2 818	2 881
MFIs	677	675	689	694
Öffentliche Haushalte	1 479	1 548	1 605	1 649
Sonstige Finanzintermediäre	267	267	282	285
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	16	16	13	14
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	222	227	228	238
Von Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets begeben	530	543	566	589
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	862	877	929	919
Börsennotierte Aktien	364	369	387	386
<i>Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	21	21	21	20
Nicht börsennotierte Aktien	498	508	542	533
Investmentfondsanteile	2 036	2 123	2 228	2 296
<i>Darunter: Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	1 927	2 014	2 112	2 175
Geldmarktfondsanteile	83	87	89	92
<i>Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	81	86	88	91
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	282	287	328	293
<i>Darunter: Auf Ansässige im Euro-Währungsgebiet entfallend</i>	251	254	295	259
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	237	265	283	293
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	157	158	160	160
Passiva insgesamt	7 739	7 909	8 095	8 223
Entgegengenommene Kredite	265	278	278	292
Wertpapiere ohne Aktien	47	48	53	56
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	537	535	530	537
Börsennotierte Aktien	159	158	149	151
Nicht börsennotierte Aktien	378	378	381	386
Versicherungstechnische Rückstellungen	6 671	6 809	6 988	7 082
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 536	3 604	3 690	3 725
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	2 294	2 335	2 410	2 482
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle ²⁾	842	870	888	876
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	218	238	246	255
Reinvermögen ³⁾	343	424	565	550

Quelle: EZB.

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Prämienüberträge beziehen sich auf Schadenversicherungen und Rückversicherungen. Bei Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle handelt es sich um die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

3) Das Reinvermögen wird berechnet als Differenz zwischen den gesamten Aktiva (finanzielle und nichtfinanzielle Vermögenswerte) und den Passiva. Es kann auch statistische Diskrepanzen enthalten.

Tabelle 2 Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet

(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums¹⁾)

	Versicherungsgesellschaften		Pensionseinrichtungen	
	2014 Q2	2014 Q3	2014 Q2	2014 Q3
Finanzaktiva insgesamt	6 539	6 586	1 960	2 027
Bargeld und Einlagen	565	561	200	197
Kredite	432	432	62	60
Wertpapiere ohne Aktien	2 907	2 974	477	497
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	705	690	223	228
Investmentfondsanteile	1 361	1 309	867	905
Geldmarktfondsanteile	80	78	9	9
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	302	321	26	26
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	187	189	96	104
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	121	121	39	39
Passiva insgesamt	6 253	6 272	1 842	1 921
Entgegengenommene Kredite	256	264	22	28
Wertpapiere ohne Aktien	53	56	0	0
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	522	528	8	9
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 690	3 550	0	0
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	660	670	1 750	1 813
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	884	871	4	5
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	189	188	58	68
Reinvermögen	407	436	157	144

Quelle: EZB.

1) Fußnoten siehe Tabelle 1.